



Museum für Stadtgeschichte Templin [CC BY-NC-SA]

Object:	Glasmarke
Museum:	Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526
Collection:	Templiner Stadtgeschichten
Inventory number:	02006

Description

Als Glasmarke wird ein typisches Siegel bezeichnet, das früher die Hüttenherkunft der Gläser und Flaschen dokumentierte. Dazu setzte der Glasmacher während der Fabrikation einen mittels Stempel geprägten Glasposten auf Hohlglas. Früher wurden sie gut sichtbar an der Flaschenschulter oder am Flaschenbauch angebracht. Das hier abgebildete Glassiegel stammt aus der II. "Königlichen Glashütte" Chorin. Dort wurden von 1747 bis 1772, dem Jahr der Schließung, Bouteillen, runde Fensterscheiben und verschiedene Sorten Trink- und Apothekengläser produziert. Bei diesem Flaschenstempel handelt es sich um einen unregelmäßigen Prägedruck mit leicht gewölbtem Rand aus gelblichem Glas. Man erkennt die Prägung "C M", den Ort der Glashütte "Chorin" und einen Teil des Herstellungsjahres "175".

Basic data

Measurements	D: 3,3 cm
Material/Technique	Glas

Events

Created ...	When	1750-1759
	Where	Chorin

Keywords

- Glas
- Glashütte

- Glasmarke
- Glassiegel
- Glassignatur